

Schulfach "Digitalkunde" gefordert

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. Februar 2019 08:27

Zitat von Frapper

Man muss aber auch eure Altersgruppe bedenken. Bei jüngeren sieht das mitunter anders aus.

Im Beitrag davor ging es Dir aber nicht um die Altersgruppe, sondern um was anderes:

Zitat von Frapper

Wenn jeder sein eigenes Gerät mitbringt, muss die Lehrkraft auch in den ganzen Geräten fit sein. Das ist leider etwas utopisch.

Wir erwarten von unseren Kindern und Jugendlichen jeden Tag, dass sie sich mit Dingen auseinandersetzen, die neu für sie sind und für die sie sich mitunter nicht die Bohne interessieren. Wir bekommen Geld für das was wir tun und meinen uns an dieser Stelle verweigern zu können? Sicher nicht. Selbstverständlich muss der Arbeitgeber für die nötige Infrastruktur sorgen und so ein Projekt sorgfältig planen was bei euch scheinbar nicht gegeben ist. Aber so grundsätzlich "find ich alles doof" ist für einen gut bezahlten Akademiker absolut nicht drin.

Zitat von Frapper

Ich habe da noch eine Frage: Ist es eine freiwillige Nummer, in so eine BYOD-Klasse zu gehen oder war es Pflicht?

Sie konnten aus administrativen Gründen nicht wählen, sind einfach zugeteilt worden. Für nächstes Schuljahr hätten wir vom Kanton prinzipiell die Freigabe alle 12 neuen 1. Klassen als BYOD zu führen, es wird aber nur 4 - 5 BYOD-Klassen geben. Ab dem Schuljahr 2021/22 ist eine flächendeckende Umstellung auf BYOD dann vom Kanton sowieso vorgesehen.